

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



11. Apr. 2014
68. Jahrgang

14

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Spielbetrieb Saison 2013 / 2014

In Ergänzung der im WH 13 vom 14. April 2014 veröffentlichten möglichen Relegationsspiele werden folgende Spiele zusätzlich angesetzt:

Frauen

Landesliga Bezirk Nord

26./27.04.2014 Dritttletzter LL 1 - Dritttletzter LL 2
03./04.05.2014 Dritttletzter LL 2 - Dritttletzter LL 1

Bezirksliga Bezirk Nord

Aufstieg

26./27.04.2014 BZL 2 – BZL 1
03./04.05.2014 BZL 1 – BZL 3
10./11.05.2014 BZL 3 – BZL 2

Sollten vorab Entscheidungsspiele zwischen Falke Saerbeck und GW Nottuln notwendig werden, so sind hier folgende Termine zu verwenden: 26./27.04.2014 und ein Werktag vor dem 3.5.! Eine Auslosung hat ergeben, dass GW Nottuln in dem Fall am WE 26./27.04.2014 zunächst Heimrecht genießt.

Sollten diese Entscheidungsspiele notwendig werden, verschieben sich die oben genannten Termine jeweils um eine Woche!

Abstieg

26./27.04.2014 Dritttletzter BZL 2 – Dritttletzter BZL 1
03./04.05.2014 Dritttletzter BZL 1 – Dritttletzter BZL 3
10./11.05.2014 Dritttletzter BZL 3 – Dritttletzter BZL 2

Klöpffer / Tiemann

VP Jugend

Nichtzulassung zur Qualifikation für Spielklassen über den Kreisrahmen hinaus

Gemäß Durchführungsbestimmungen (DB) des HVW zur Saison 13/14, III.2 (vgl. WH 24/13 vom 14.6.13) werden folgende Vereine nicht zur Qualifikation für Spielklassen über Kreisebene für die Saison 14/15 zugelassen:

mA-Jugend

TV Friesen Telgte (Zurückziehen einer Mannschaft in der Saison 13/14)

JSG Handball Detmold (Nichtantreten am 23.3., drittletzter Spieltag)

TV Arnsberg (Nichtantreten am 29.3., vorletzter Spieltag)

DJK GW Emst (Nichtantreten am 5.4., letzter Spieltag)

mB-Jugend

DJK Oespel Kley (Nichtantreten DJK Oespel Kley 2 am 30.3., vorletzter Spieltag)

ASV Senden (Nichtantreten am 5.4., letzter Spieltag)

SV Vorwärts Gronau (Nichtantreten zum Nachholspiel, letzter Spieltag)

wA-Jugend

JSG Menden/Sauerland „Wölfe“ (Zurückziehen einer Mannschaft in der Saison 13/14)

mC-Jugend

HSG Herdecke/Ende (Zurückziehen einer Mannschaft in der Saison 13/14)

Korte

Bitte beachten!

Der nächste WH erscheint (sofern Meldungen vorhanden) bereits am Donnerstag, 17.4. Veröffentlichungen bitte rechtzeitig senden.



Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Bezirk Nord

Kreis Euregio Münsterland

Kreisschiedsrichterwart

Schiedsrichter-anwärterlehrgänge des Handballkreises Euregio Münsterland e. V.

An folgenden Terminen soll dieser stattfinden:

In Borghorst

(Sporthalle an der Realschule, Emsdettener Str., 48565 Steinfurt)

Einführungsvormittag:

26.04.14 von 09:30 – 13:30 Uhr

Termine für die Module:

29.04. (Modul A),

07.05. (Modul B),

14.05 + 15.05. (Modul C),

26.05. (Modul D)

Prüfungstag:

29.05. in Borghorst

von 09:30 – 17:00 Uhr

In Nottuln:

Die Lehrgänge finden in der Halle am Freibad oder in der Halle des Gymnasiums statt.

Einführungsvormittag:

03.05.14 von 09:30 – 13:30 Uhr im Vorraum der Halle am Freibad

Termine für die Module:

28.04 (Modul A)

Halle am Freibad

06.05. (Modul B)

Halle am Gymnasium

19.05 + 20.05. (Modul C),

Vorraum Freibad

27.05. (Modul D)

Halle am Gymnasium

Prüfungstag:

01.06. von 09:30 – 17:00 Uhr

Adresse Hallen:

Sporthalle Nottuln,

Am Freibad, 48301 Nottuln

Sporthalle am Gymnasium,

Dülmener Str., 48301 Nottuln

Die Module finden jeweils von 19 – 21:30 Uhr statt in Borghorst und Nottuln!

Bitte bringt zu jedem Modul **Sportschuhe** mit.

Am Prüfungstag bitten wir euch

Sportsachen mitzubringen!

Heke / Fiegenbaum / Gödde

Bezirk Süd

Kreis Iserlohn / Arnsberg

Vorsitzender:

Vereinsvertretersitzung:

Hiermit lade ich zu obiger Sitzung ein:

Fr. 09.05.2014 19.00 Uhr

in Sundern, Hotel Stadtkrug
Hauptstr.190 gegenüber Röhrtal-kampfbahn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick Saison 2013/14
3. Termine 2014
4. Saison 2014/15
5. Phönix / Handball
7 - m Programm
6. Verschiedenes

Die Teilnahme aller Vereine ist Pflicht

Eggert

Staffelleiter Mädchen

Spielwertung

Das Spiel 1032-056 der weibl. B-Jugend zwischen der JSG Böspede-Halingen und dem VfS 59 Warstein wurde nach § 19 Abs. 1a RO, mit 0:0 Toren und 0:0 Punkten gewertet.

Daneben ergeht eine Geldstrafe nach § 19 Abs. 2 RO, in Höhe von 75,00 € für beide Mannschaften.

Bescheide wurden zugestellt.

Spielausweis

Die SG Ruhrtal legt bitte umgehend den Spielausweis-Nr 401415, mit aktuellem Passbild vor.

Müller

Wir suchen für unsere junge Kreisligamannschaft (Raum Dortmund) einen ambitionierten Trainer ab der Saison 2014/2015. Die Trainingszeiten sind Diens-tags und Donnerstags ab 20:00 Uhr. Weitere Auskünfte unter der Handy-Nummer 01732925717.

Pokalendspiele im Kreis Hellweg

- Krampe / Pressewart -

Wie gehabt, Königsborner SV bei den Frauen und TuRa Bergkamen bei den Männern, sind die Pokalsieger der Saison 2013/2014 im Handballkreis Hellweg. Die Pokalsieger wurden in Doppelveranstaltung in der Halle Friedrichsberg in Bergkamen ermittelt.

Frauen - Endspiel

Königsborner SV – TuRa Bergkamen 35:28

Bergkamens Trainer Ingo Wagner glaubte an ein Double. Sein Oberligateam, das auf die länger verletzte Torhüter Andrea Waschke und die privat verhinderten Svenja Dunker und Janine Pawelz verzichten musste, konnte der Favoritenrolle nicht gerecht werden. Die Königsborner Mannschaft, die sich mit Trainerin Sandra Rother auf Meisterkurs in Richtung Oberliga befindet, überraschte mit einem deutlichen Sieg. Vor 150 Zuschauern in der Friedrichsberg-Halle war eine Ausgeglichenheit nur in den ersten zehn Minuten festzustellen. Dann begannen sich die ideenreicher und durchschlagskräftiger spielenden Königsbornerinnen bereits langsam abzusetzen. Bald betrug der KSV-Vorsprung sieben Tore, wie auch beim 17:10 in der Halbzeit.

Wer nach der Pause ein Aufbäumen der Bergkamener Mannschaft erwartet hatte, sah sich getäuscht. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde die Überlegenheit des Verbandsligisten noch deutlicher. Bei 23:13, 24:14 und 27:17 lag der Underdog bereits mit zehn Toren in Führung. Erst gegen Ende bekamen die TuRa-Frauen bei einigen gelungenen und erfolgreich abgeschlossenen Angriffen vom etwas enttäuschten eigenen Anhang Beifall. So betrug die Tordifferenz am Ende nur sieben Tore wie in der Halbzeit.

Für die verhinderte Hellweg-Frauenwartin Andrea Witt übernahmen TK-Vorsitzender Günter Brinkis und Männerspielwart Karl-Heinz Feldhaus die Siegerehrung. Freudestrahlend nahm KSV-Spielführerin Ana-Marija Golka



Ana Marija Golka und TK-Vorsitzender Günter Brinkis stemmen den Pokal



Große Freude beim Königsborner SV über die erfolgreiche Pokalverteidigung

den riesigen Kreispokal von beiden Hellweg-Vorstandsmitgliedern entgegen. Etwas enttäuschte Gesichter beim Verlierer Bergkamen.

Königsborner SV: Lisa Büth, Sarah Olgemann – Richard Köppel (10/1, Nina Röske (2), Melanie Pannwitz (3), Ana-Marija Golka (3/1), Desiree Tank (1), Julia Ruhfaut, Rabea Pein (5/1) Vanessa Rohlf (3/1), Anna-Catrin Raulf (7/3), Eva Gutzeit (1)

TuRa Bergkamen: Stefanie Momberg, Helena Schäfer – Melisa Krogull (2), Rosana Mende-Kamp (2), Anika Knella, Laura Jackenkroll (3), Aileen Stecker (2), Laura Thielmann (2), Luisa Pischel (3), Mandy Schwinger, Phyllis Holz (1), Sandra Wagner (6/5), Melissa Krogull (2)
Schiedsrichter: Gerlinde und Carolin Borchering

Trainerstimmen:

Sandra Rother (KSV): Nicht schön, aber gewonnen. TuRa hat mich schon enttäuscht. Der Oberligist war Favorit. Ich dachte, da kommt noch mehr, aber es kamen keine Impulse. Wir haben nicht alles abgerufen, es war auch kein Topspiel, dennoch sind wir zufrieden und freuen uns über den Pokalsieg. In der Meisterschaft werden von Brambauer am kommenden Samstag mehr gefordert“.

Ingo Wagner (TuRa): „ Königsborn hat verdient gewonnen. Vorne haben wir noch einigermaßen ausgesehen, aber in der Deckung sah es nicht gut aus. Wir haben zu viele technische Fehler gemacht. Svenja Dunker und Janine Pawelz haben uns an allen Ecken und Kanten gefehlt. Enttäuschend der Spielausgang. Jetzt der Abstiegskampf in der Oberliga weiter, da müssen wir uns steigern“.

Männer - Endspiel

HSE Hamm – TuRa Bergkamen 27:34

Ein Trost bleibt Trainer Ingo Wagner, der seit einigen Wochen auch für das Männerteam verantwortlich ist, wenigstens auf seine Männer ist Verlass. Viel mehr als 150 Zuschauer wollten das Endspiel sehen. Die erste Enttäuschung, Verbandsliga-Spitzenreiter HSE Hamm reiste mit einer Mixmannschaft aus erster, zweiter und dritter Mannschaft an. Auch Trainer Christof Reichenberger fehlte. Oberligist TuRa Bergkamen trat weitgehend in Bestbesetzung an. Nach anfänglich ausgeglichenem Spielverlauf setzte TuRa mit 7:4, 10:7 und 13:10 die ersten Zeichen. Nach elf Minuten ging Fabian Linnen zwischen die Pfosten und bekam einige Mal die Handball hintern den Ball. 14:12 war der letzte knappe Spielstand. Als die Pausensirene ertönte, war Bergkamens Vorsprung auf 19:12 angewachsen.

Das war auch schon fast der größte Abstand in diesem Spiel. Nur beim 33:25 war er größer. Die Hammer Mannschaft steckte nie auf, kam mit den Schrage-Brüdern immer wieder zu Toren, aber TuRa hielt nach Belieben den Gegner im Griff. Nur einmal, beim 21:17 verkürzte HSE auf vier Tore. Bei 25:19, 27:21 und 28:22 war die Führung wieder größer, eben wie beim 33:25. Am Ende bekamen alle TuRa-Spieler ihre Einsatzzeiten. Bei TuRa wusste Jugendtorwart Jan Domanski zu gefallen.

HSE Hamm: Veit Lichtenegger (1), 11. – 45.) Fabian Linnen – Nils Korte (6), Nils Kreienfeld (3), Dominik Kuhl, Fabian Kowalke (3), Jens Hudasch (1), Jan Lütkenhaus (1), Justin Black (1), Marius Schrage (2). Phil Schrage (10), Jannik Presch

TuRa Bergkamen: Kevin Stork, Jan Domanski – Damian Nowaczyk (6/2), Philipp Moog (1), Simon Reininghau, Thomas Rycharski (5), Florian Warias (3), Tobias Wessling (9), Mirko Kauer, Niklas Domanski (1), Mats Wiedemann (6), Roy Krohne (3), Sebastian Fröhling (3)

Schiedsrichter: Kocielny/Schwenk

Trainerstimmen:

Heinz Hunold (HSE): „ Die Mannschaft, die aus einem Mix von 1., 2. und 3. Mannschaft bestand, hat sich gut verkauft. Einziges Manko war die Deckung. Ich bin voll zufrieden.“

Ingo Wagner (TuRa): „Das war mehr eine Trainingseinheit. Vor allem die jungen Spieler haben ihre Sache gut gemacht und es hat sich keiner verletzt. Gegen Bielefeld-Jöllenneck werden die Punkte dringend benötigt“



Großer Jubel beim Pokalsieger TuRa Bergkamen



Damian Nowaczyk (l.) und Philipp Moog holten den Pokal von Männerspielwart Karl-Heinz Feldhaus